

# EINLADUNG KOMMUNALE SOMMER- GESPRÄCHE 2011

27.-29. JULI, BAD AUSSEE

 Österreichischer  
Gemeindebund



  
KOMMUNALE  
SOMMERGESPRÄCHE

# Zukunft [in] der Gemeinde – Gemeinde [in] der Zukunft

BÜRGERENGAGEMENT ALS ERFOLGSFAKTOR

## KOMMUNALE SOMMERGESPRÄCHE 2011

Die „Kommunalen Sommergespräche“ sind eine gemeinsame Veranstaltungsplattform des Österreichischen Gemeindebundes und der Kommunalkredit Austria. Ziel ist, einmal im Jahr wesentliche Zukunftsfragen der öffentlichen Hand an führende Politiker, Wissenschaftler, Wirtschaftler sowie Experten des öffentlichen Managements zu stellen und die Antworten dazu in einem mehr-tägigen dynamischen Prozess zu erarbeiten.

### ZIELE DER SOMMERGESPRÄCHE 2011

Wie können wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten? Im europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit stellen die Kommunalen Sommergespräche das Bürgerengagement in den Fokus. Im Rahmen der Diskussionen und Workshops in Bad Aussee haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit,

- die Effekte politischer Entscheidungen für die Gemeinden und Städte transparenter zu machen,
- positive Chancen im neuen Umfeld aufzuzeigen,
- gemeinsam einen Wissensvorsprung durch Hintergrundinformationen, Visionen, Lösungsansätze, Best-Practice-Beispiele zu erarbeiten,
- vor hohem fachlichem Background Kontakte zu pflegen.

**Veranstaltungsort der Fachtagung ist das Kurhaus in Bad Aussee.**

### KONTAKT

#### **ÖSTERREICHISCHER GEMEINDEBUND**

Löwelstraße 6, 1010 Wien

[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Kontakt:** Mag. Anna Nödl-Ellenbogen

Tel.: +43 (0)1/512 14 80-20, Fax-DW 72

Mail: [anna.noedl-ellenbogen@gemeindebund.gv.at](mailto:anna.noedl-ellenbogen@gemeindebund.gv.at)

#### **KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG**

Türkenstraße 9, 1092 Wien

[www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)

**Kontakt:** DI Christian Katona

Tel.: +43 (0)1/31 6 31-415, Fax-DW 99415

Mail: [c.katona@kommunalkredit.at](mailto:c.katona@kommunalkredit.at)

#### **KURHAUS – CONGRESS AUSSEERLAND**

Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee

[www.congress-ausseerland.at](http://www.congress-ausseerland.at)

**Kontakt**

Tel.: +43 (0)3622/54040-23, Fax-DW 7

Mail: [info@congress-ausseerland.at](mailto:info@congress-ausseerland.at)

# Mittwoch, 27. Juli

13.00 Uhr, Kurhaus

## **BÜRGERMEISTER-COCKTAIL**

für die bereits angereisten Gäste

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

## **PARALLELVERANSTALTUNGEN**

### **KOMMUNALE AKADEMIE**

(beschränkte Teilnehmerzahl, max. 15. Personen pro Akademie)

Die Kommunalen Akademien bieten erstmals die Möglichkeit, sich in Kleingruppen intensiv und praxisnah mit einem Thema auseinanderzusetzen. Anhand von Best-Practice-Beispielen sollen mit den Fachleuten Erfahrungen ausgetauscht, Ideen aufgenommen und diskutiert, Lösungsansätze erarbeitet und Hilfestellungen für den kommunalen Alltag gefunden werden.

### **10 SCHRITTE ZUM LEITBILD**

Wie man seiner Gemeinde ein Alleinstellungsmerkmal gibt.

Leiter: **Bgm. Franz Wachter und Vize-Bgm. Herbert Weber**  
Deutsch-Schützen-Eisenberg (Burgenland)

### **MEINE GEMEINDE IN DER EU**

Wie der EU-Gemeinderat die Gemeinden unterstützt.

Leiter: **Mag. Nikolaus Lutterotti**  
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

### **STRAFRECHTLICHE HAFTUNG DER GEMEINDEORGANE**

Wofür ein Bürgermeister haftet und wie er sich absichern kann.

Leiter: **Univ.-Ass. Mag. Dr. Farsam Salimi**  
Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Wien

### **PFLEGE – WHO CARES?**

#### **KÜNFTIGE ANFORDERUNGEN AN DIE PFLEGEINFRASTRUKTUR**

Warum der Bedarf an Pflegeheimen und betreutem Wohnen steigen wird und wie dem entsprochen werden kann.

Leiterin: **Claudia Wieser**

Teamleiterin Soziale Infrastruktur Kommunalkredit Austria

### **MANAGEMENT VON ZINSRISIKEN – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN**

Welche Erklärungsmodelle hinter der Zinsentwicklung stecken und wie man Absicherungslösungen von Spekulationsprodukten unterscheiden kann.

Leiter: **Mag. Rainer Bacher**

Teamleiter Treasury Solutions Kommunalkredit Austria

### **ENERGIE DER ZUKUNFT.**

#### **NACHHALTIGE WEICHENSTELLUNGEN JETZT.**

Wie man jetzt nachhaltige Weichenstellungen vornimmt.

Leiterin: **DI Alexandra Amerstorfer**

Geschäftsführerin Kommunalkredit Public Consulting

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kurhaus

## **EMPFGANG UND BEGRÜSSUNG**

**Otto Marl**, Bürgermeister Bad Aussee


**Mag. Alois Steinbichler**, Vorstandsvorsitzender Kommunalkredit Austria AG

**Bgm. Helmut Mödlhammer**, Präsident Österreichischer Gemeindebund

**LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger**, Präsident Steiermärkischer Gemeindebund

**Hermann Schützenhöfer**, Landeshauptmann-Stellvertreter Steiermark

# Donnerstag, 28. Juli

 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Kurhaus  
**OPENER**

## GERECHTIGKEIT UND GENERATIONEN


**Prof. Dr. Rudolf Taschner**


Absolvent der Theresianischen Akademie in Wien, Mathematik- und Physikstudium an der TU Wien; seit 1977 Professor an der TU Wien und Gründer des „math space“ im Wiener MuseumsQuartier, das Mathematik als kulturelle Errungenschaft präsentiert; 2004 Wissenschaftler des Jahres; 2007 Kommunikator des Jahres

Es gibt es: das Wertvolle, das man nicht selbst geschaffen hat, sondern das einem zugefallen ist. Die Umwelt: Sie scheint eine schier unerschöpfliche Quelle von Ressourcen. In mancherlei Hinsicht ist dies der Fall, wie bei der Sonne. In mancherlei Hinsicht ist die Quelle jedoch erschöpflich, wie bei Rohstoffen. Die Errungenschaften von Kultur und Technik: Werden diese bewahrt, in den Schulen und an den Universitäten vermittelt, im Sinne ihrer Schöpfer und Erfinder genützt, oder missbraucht? Schließlich das angesammelte Vermögen: Wobei man darunter einerseits all das verstehen kann, was eine Gemeinschaft, wie zum Beispiel der Staat, als nachhaltiges Erbe geschaffen hat, wie auch andererseits das Vermögen des Einzelnen. All dies wird von einer Generation auf die nächste übertragen. Geht es gerecht dabei zu?


Moderation: **Mag. Hans Bürger**, Innenpolitik-Chef des ORF

 ab 19.30 Uhr, Kurhaus  
**STEHEMPfang**  
musikalische Umrahmung

 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr, Kurhaus  
**ZUKUNFT [IN] DER GEMEINDE:  
NACHHALTIGE LANGFRISTIGE VERANTWORTUNG**  
**Mag. Alois Steinbichler**, Vorstandsvorsitzender der Kommunalkredit Austria

 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Kurhaus  
**STUDIE: GESTERN – HEUTE – MORGEN**  
**Dr. Helene Karmasin**, Leiterin Karmasin Motivforschung  
**Wolfgang Bachmayer**, Geschäftsführer OGM, Öst. Gesellschaft für Marketing  
Moderation: **Tom Bläumauer**  
mit Publikumsdiskussion

 12.00 Uhr bis 13.15 Uhr, Kurhaus  
**MITTAGSIMBISS**

 13.45 Uhr bis 16.00 Uhr  
**PARALLELVANSTALTUNGEN**

## TREFFPUNKT FORUM

Das europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit steht im Zentrum des „Treffpunkt Forum“. Ohne Bürgerengagement wäre das „normale“ Leben in der Familie, in der Gemeinde in dieser Qualität nicht mehr aufrecht zu erhalten. Welche Möglichkeiten gibt es, seine helfenden Hände einzusetzen? Wo ist Bedarf, wohin kann man sich wenden, um Unterstützung zu bekommen oder anzubieten? Diskutieren Sie mit Fachleuten über die Notwendigkeit freiwilliger Helfer.

### PFLEGEFALL PFLEGESYSTEM – HONORIERT OHNE HONORAR

Laut Szenarioberechnungen wird bis 2030 eine Kostensteigerung im Pflegesystem zwischen 66 % und 207 % erwartet. Können Freiwillige diese Zukunftsaussichten verbessern? Welche Arbeit können Freiwillige in diesem Bereich überhaupt leisten? Und wie könnte diese Arbeit honoriert werden?

Impulse: **Mag. Walter Marschitz**, Geschäftsführer Hilfswerk Österreich, **Mag. (FH) Erich Fenninger**, Geschäftsführer Volkshilfe Österreich  
Moderator: **Dr. Engelbert Washietl**, freier Journalist

### EHRENAMT IN DER ÖFFENTLICHEN DASEINSVORSORGE – WASSERGENOSSENSCHAFTEN ENTLASTEN DAS GEMEINDEBUDGET.

Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum wird primär durch Wassergenossenschaften organisiert. Diese entlasten sowohl finanziell als auch organisatorisch ganz wesentlich die Gemeinden. Welche Rolle spielen dabei ehrenamtliche Funktionäre?

Impulse: **DI Wolfgang Aichlseder**, Geschäftsführer OÖ Wasser, **Werner Sams**, Obmann OÖ Wasser, Baumeister **Ing. Herbert Wallner**, Obmann Dachverband Salzburger Wasserversorger  
Moderator: **Mag. Nicholas Bukovec**, Kurier

### INFRASTRUKTUR FÜR FREIWILLIGENARBEIT – VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

Rund 1,9 Millionen Österreicherinnen und Österreicher sind in Vereinen oder Organisationen, also in der „formellen“ Freiwilligenarbeit, tätig. Welche Infrastruktur brauchen die Vereine und Organisationen, um diese wertvollen Tätigkeiten aufrecht zu erhalten? Wer trägt die Kosten dafür? Wie unterstützen Vereine und Organisationen ihre Freiwilligen selbst?

Impulse: **KR Josef Buchta**, Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, **DI Andreas Furm-Hazivar**, Bundesbeauftragter für

Gruppenleiter/innen der Pfadfinder/innen Österreichs, **DI Astrid Aichinger**, Landesbeauftragte für Ausbildung in der Steiermark, Gruppenleiterin Pfadfinder/innengruppe Leoben  
Moderator: **CR Manfred Perterer**, Salzburger Nachrichten

### GEHEN UNS DIE FREIWILLIGEN AUS? – STAND UND ZUKUNFT DER FREIWILLIGENARBEIT

Etwa 44 % der Österreicherinnen und Österreicher über 15 Jahren sind freiwillig tätig, im Schnitt 4,9 Stunden pro Woche. Bezogen auf die Stundenzahl wären rund 420.000 Erwerbstätige notwendig, um dieses Arbeitsvolumen zu bewältigen. Haben sich die Bedürfnisse der Freiwilligen geändert? Wie können Organisationen und Gemeinden den Zugang zum freiwilligen Engagement erleichtern und attraktiver gestalten?

Impulse: **Dr. Werner Kerschbaum**, Generalsekretär-Stellvertreter Rotes Kreuz, **MMag. Manuela Oberaigner**, Freiwilligenkoordination Rotes Kreuz  
Moderatorin: **Eva Weissenberger**, Kleine Zeitung

### 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr, Kurhaus CAFÉ ZUKUNFT

Interessiert Sie, was in den anderen Foren diskutiert wurde? Die Vortragenden aller Foren laden Sie ins „Café Zukunft“ ein, um Erfahrungen und Gedanken ungezwungen auszutauschen. Nutzen Sie die Zeit zum Netzwerken.

### ab 19.30 Uhr KULINARISCHER AUSKLANG AUF DER TAUPLITZ bei **Hubert Neuper** musikalische Umrahmung

# Freitag, 29. Juli

## ANFAHRTSPLAN

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Kurhaus  
IMPULS

**WIR SIND DER SOZIALE KITT.  
WARUM ICHLINGE KEINE ZUKUNFT MEHR HABEN.**

**Prof. Dr. Horst W. Opaschowski**

Professor für Erziehungswissenschaft in Hamburg; Jury- und Kuratoriumsmitglied der EXPO 2000 in Hannover; bis 2010 wissenschaftlicher Leiter der BAT-Stiftung (British American Tobacco) für Zukunftsfragen; Zukunftswissenschaftler und Berater für Wirtschaft und Politik

Mit seinen vorausschauenden und fundierten Thesen zu aktuellen Themen wie Eventkultur, Nachhaltigkeit, Ökonomie und Familie setzt Opaschowski maßgebliche Diskussionen in Gang und liefert entscheidende Impulse für die frühzeitige Erkennung und Bewältigung der Probleme von morgen.

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Kurhaus  
DISKUSSIONSRUNDE

**„ZUKUNFT [IN] DER GEMEINDE – GEMEINDE [IN] DER ZUKUNFT“**

Mit **BM Mag. Dr. Maria Fekter**, **BM Dr. Reinhold Mitterlehner**, **LH-Frau Mag. Gabi Burgstaller**, **Gemeindebund-Präsident Bgm. Helmut Mödlhammer**, **Martha Schultz**, **Schultz-Gruppe (Zillertal)** und **Vizepräsidentin WKO**, **Industriellenvereinigung-Präsident Dr. Veit Sorgen**, **Mag. Alois Steinbichler**, **Vorstandsvorsitzender Kommunkredit Austria u. a.**

12.30 Uhr bis 12.45 Uhr, Kurhaus  
SCHLUSSWORTE DER VERANSTALTER

ab 12.45 Uhr, Kurhaus  
MITTAGSIMBISS

